

## Eine Sommwendfeier.

Zur Sommwendfeier war's,  
Im Jahre vierzehn des Jahrhunderts und  
Am achtundzwanzigsten  
Des Heumonats.

Es tanzte Jungvolk um das Feuer,  
Und heilig klang's:

„Flamme empor Flamme empor!  
Steige mit toberndem Scheine  
Von dem Gebirge am Rheine  
Glühend empor! Glühend empor!“

Da schrie die Botschaft jäh  
In frohen Kreis:  
In Serajewo sind  
Der Thronfolger von Oesterreich  
Und seine Gattin  
Schmüd  
Von Serbenhand ermordet! . . . .

Stumm ward's . . . . .  
Dann über Funken  
Auf zum Sternentreise  
Schwang sich das Lied  
Von allen Lippen:  
„Deutschland, Deutschland über alles.“

Und blutrot züngelten die Flammen,  
Und segnend funkelte der Himmel.

Johannes Wilda.